

SHBV- Jugendauswahl

U 12: Niederlage gegen Niedersachsen

Ayfer Taskin und Linn Engelmann sorgten für die SHBV-Siege

Am 12. und 13. August 95 fand in der Arnesboken-Halle in Ahrensböök der Ländervergleichskampf der Schüler in der Altersklasse U 12 Schleswig-Holstein gegen Niedersachsen statt.

Für diesen Ländervergleichskampf wurden die Spieler **Lars Brosowski** (Kieler TV), **Thorsten Bobzien** (Kieler TV), **Torge Smyrek** (MTSV Hohenwestedt), **Florian Bierend** (BSG Eutin), **Ulrich Düring** (TSV Berkenthin), **Ayfer Taskin** (TSG Schönkirchen), **Anika Bläsen** (MTV Ahrensböök) und **Linn Engelmann** (MTV Ahrensböök) vom Landesjugendwart Horst Böttger nominiert.

Die von Trainer **Marko Schipper** (TSV Flintbek) hervorragend eingestellte Landesauswahl hatte keinen leichten Stand, zumal Schleswig-Holstein im Vorjahr hoffnungslos mit 0:8 auf der Strecke blieb. Bei dieser Begegnung hielt sich die Niederlage mit 2:6 Punkten noch in Grenzen.

Für Schleswig-Holstein konnte lediglich Ayfer Taskin von Concordia Schönkirchen und Linn Engelmann vom MTV Ahrensböök erfolgreich punkten.

Im Mädchendoppel gewannen beide den ersten Satz mit 15:12, obwohl sie zunächst mit 3:11 bedenklich weit zurücklagen. Der zweite Satz wurde mit 15:9 gewonnen. Im Mädcheneinzel mußte Linn Engelmann gegen Simone Rickert (TSV Burgdorf) antreten.

Zu Beginn des ersten Satzes tat sich Linn Engelmann gegen ihre Gegnerin recht schwer. Nach einer Leistungssteigerung konnte sie den ersten Satz doch noch mit 11:6 für sich entscheiden. Der zweite Satz war dann eine einseitige Angelegenheit für die Ahrensböokerin, den sie glatt mit 11:0 gewann.

Erwähnenswert ist auch die knappe Dreisatzniederlage im 1. Jungeneinzel. Der Kieler Lars Brosowski schlug sich tapfer gegen Jan Krabbe (MTV Mittelkirchen). Nachdem der erste Satz knapp mit 11:15 an seinen Gegner aus Niedersachsen ging, spielte Lars Brosowski einen starken 2. Satz, den er deutlich 15:7 gewann. Im Entscheidungssatz fehlte leider die Kraft, so daß dieser 5:15 verloren ging.

Die restlichen Ergebnisse im einzelnen:

1. Jungendoppel:

Lars Brosowski/Thorsten Bobzien gegen Jan Krabbe/

Daniel Korn (MTV Mittelkirchen/TSV Ehmman) 6:15 6:15.

2. Jungendoppel:



Die U 12-Auswahl des SHBV (links) mit Trainer Marco Schipper und der Landesauswahl Niedersachsens Foto: H.P. Brosowski

Florian Bierend/Ulrich Düring gegen Sascha Partow/Martin Klein (SV Alfeld/TSV Steinau) 1:15 2:15.

2. Jungeneinzel:

Thorsten Bobzien gegen Daniel Korn 5:15 6:15

3. Jungeneinzel:

Thorge Smyrek gegen Sascha Partow 0:15 3:15.

Mixed:

Florian Bierend/Anika Bläsen gegen Martin Klein/Britta Heuer 0:15 4:15.

Nach dem Ländervergleichskampf wurde gemeinsam gegrillt und nach einer Fahrtanden Ostsee ge- nach einer Strand in der badet. Anschließend wurde in boken-Halle tet. Der Ländervergleichskampf klang am nächsten Tag mit einem kräftigen Frühstück aus.

Gegen Mittag fuhren die Gäste aus Niedersachsen zurück.

Ein harmonisch verlaufener Länderkampf war damit beendet. gez. **Wilfried Engelmann**



Die Badminton-Jugend des SHBV braucht unsere Unterstützung !

Helfen auch Sie durch die Mitgliedschaft im Förderverein ! Informationen bei: Verein zur Förderung des Badmintonportes in Schleswig-Holstein Südring 18 24147 Klausdorf.

Trauben hingen in Halle sehr hoch

SHBV war mit fünf Akteuren vertreten / Alle sind für die 2. Rangliste qualifiziert

Das 1. Norddeutsche Ranglistenturnier der Schüler U 14 wurde am 9./10. September in Halle (Sachsen-Anhalt) ausgetragen. Wie schon im Vorjahr war die Fahrt dorthin sehr anstrengend, man benötigte für Hin- und Rückfahrt jeweils neun Stunden.

Unter den Augen des SHBV-Verbandstrainers Stefan Dreseler kämpften die fünf Jungen um gute Plazierungen. Die beste Platzierung im Jungeneinzel erreichte Joachim Persson als U 13-Spieler mit dem sehr guten 6. Platz. Für Jan-Marcus Daniel, Philipp Droste, Tobias Kühn und Sascha Klopp reichte es trotz großem Einsatzes nicht zu einer TOP-Platzierung.

Viel besser lief es im Jungendoppel. Hier stand Jan-Marcus Daniel mit seinem Partner Hendrik Peters (NBV) im Finale. Die beiden mußten sich den Niedersachsen Teulings/Kravitz geschlagen geben. Auf den Plätzen landeten Tobias Kühn mit Philipp Droste und Joachim Persson mit Sascha Klopp.

Im Mixed kamen Jan-Marcus mit Anne Eckhard (Brandenburg) auf Platz Sieben und Joachim und Anja Mehles ebenfalls aus Brandenburg auf Rang 12. Unsere jungen Spieler mußten doch erkennen, daß die Trauben überregional ziemlich hoch hängen.

Mit diesen Ergebnissen haben sich alle für das 2. Ranglistenturnier am 30.09./1.10.95, die in der Struckbachhalle in Lübeck ausgespielt wird, qualifiziert.

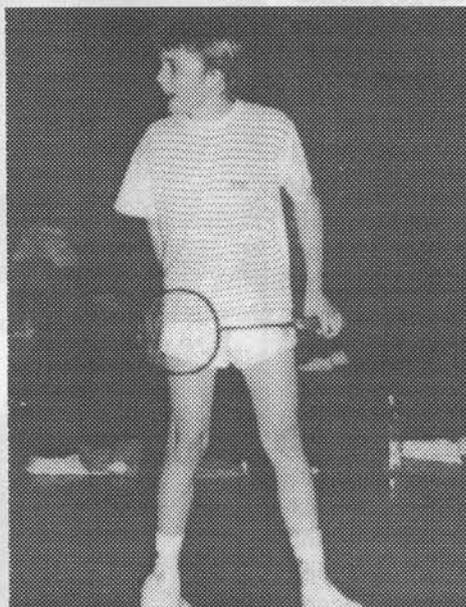
Trotz der anstrengenden Rückfahrt herrschte dank Joachim, der den anderen dänische Volkslieder beibrachte, eine Bombenstimmung.

Dreizehn U 18 und U 16-Spieler/innen haben am 16./17.09.95 ihren ersten großen Auftritt auf norddeutscher Ebene in Elmshorn.

Mal sehen, ob es die "Großen" besser können.

Über diesen Turnierverlauf berichten wir in unserer nächsten Ausgabe SMASH.

gez.
Klaus Tesche



Joachim Persson erreichte einen sehr guten 6. Platz.

Vorbereitung der SHBV-Jugendlichen

Malente ist zum traditionellen Sommercamp geworden

Vom 5. bis 9. August 1995 fand in Malente der mittlerweile schon zur Tradition gewordene Sommerlehrgang des SHBV-Jugendkaders statt.

Wie in jedem Jahr diente dieser Lehrgang nach einem anstrengenden Trainingsprogramm ohne Badminton in den Sommerferien als Start in die neue Saison und speziell zur Vorbereitung auf die Norddeutschen Ranglisten im September.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an unsere "Gasttrainer", die auch in diesem Jahr wieder sowohl durch ihre fachliche Kompetenz als auch durch ihre nette Art dazu beitrugen, den Lehrgang zu einer gelungenen Veranstaltung werden zu lassen.

Die 21 Athleten hatten unter der Leitung der Trainer Stefan Dreseler, Christian Mohr, Bernd Schwirtzgebel und Carola Kropp täglich drei Trainingseinheiten zu absolvieren, wobei aufgrund der extremen Hitze auch schon einmal eine Einheit ausfiel. Bis auf die letzte Einheit, dem sogenannten "Russentraining", legte Verbandstrainer Stefan Dreseler weniger Wert auf das Abtesten konditioneller Fähigkeiten als auf das "wieder Reinkommen" nach fünf Wochen ohne Badmintonschlä-

ger in der Hand durch Wiederholung und Vertiefung von technischen und taktischen Basics. Obwohl der eine oder andere Spieler physische Defizite offenbarte, zeigte sich Stefan Dreseler dennoch zufrieden mit den meisten Spielern und deren individuellen Engagement bei der Durchführung der einzelnen Übungen und damit des gesamten Lehrgangs.

Fazit:

Mit der in den Sommerferien erarbeiteten Grundlage kann sich der SHBV sicherlich auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison freuen.

gez. Thomas Tesche

Redaktion in eigener Sache :

Der TSV Berkenthin und die Oberliga-Mannschaften des SHBV werden gebeten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluß einen kurzen Spielbericht über die abgelaufenen Spiele zu übersenden.

Diese Berichte werden dann in der nächsten SMASH veröffentlicht. - ro

Der Oberligameister vor der neuen Saison :

Berkenthin vor "Abenteuer" Regionalliga

Mit "neuen" Damen Anjo Strous und Petra Schubert in die neue Saison

Nach dem Aufstieg in der vergangenen Saison und der Sommerpause ist es jetzt also soweit:

Der TSV Berkenthin steht vor seiner ersten Regionalligasaison. Die Sommerpause wurde genutzt, die Mannschaft weiter zu verstärken.

Anjo Strous, ehemalige Spielerin in der zweiten Division in den Niederlanden und Petra Schubert von der HSG Greifswald, also schon mit Regionalligaerfahrung aus den vergangenen Jahren, komplettieren den Kader um Thomas, Joachim und Stefan Tesche, Malte Böttger, Richard Sandberg und Julia Holderbaum.

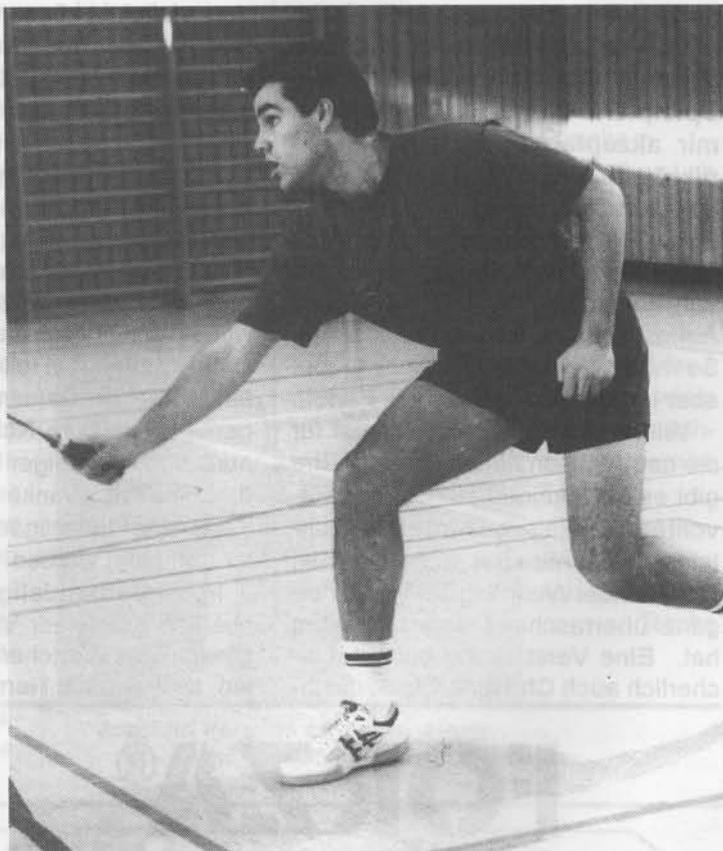
Verlassen haben die Mannschaft Vivian Sandberg, die nach Altenholz wechselte, und Anja Rehmeier, die aufgrund einer Rückenverletzung ihre Karriere beenden mußte.

Mit zwei gemeinsamen Trainingswochenenden hat sich die Mannschaft auf die schwere Saison vorbereitet, in der sie wohl (hoffentlich) um einen mittleren Tabellenplatz kämpfen wird.

Ein realistisches Ziel, da die Mannschaft durch eine ungemaine Ausgeglichenheit in allen Mannschaftsteilen besticht. Vor allem aber ein realistisches Ziel, weil sie noch sehr jung und damit noch steigerungsfähig ist.

Insbesondere auf eine Leistungssteigerung von den Jugendlichen Malte Böttger, Joachim und Thomas Tesche darf man hoffen, da sie sich aufgrund ihres Alters noch von Saison zu Saison steigern.

gez. Klaus Tesche



Auf Mannschaftsführer Stefan Tesche und seine Mannschaft wartet das Abenteuer Regionalliga

IHR BADMINTONSPEZIALIST

SPORT  **FLATO**

**SCHIFFBEKER HÖHE 12a * 22119 HAMBURG
TELEFON: 732 65 99 * TELEFAX: 732 62 55**

**Haben Sie Ihre Tasche
schon gepackt?!?**

Höchste Zeit -die Saison beginnt!

**Neue Taschen gibt es in großer Auswahl bei uns!
zB von OLIVER**

**DIE NEUE KOLLEKTION VON OLIVER
IST NÄMLICH ENDLICH EINGETROFFEN:**

AUCH DIE NEUE KOLLEKTION VON TORRO IST DAI

**Fragen Sie uns auch jetzt noch nach Mannschaftsausstattung!
Wir helfen Ihnen auch in letzter Sekunde!**

Nordpokal 1995

Gute Leistungen wurden bei dem am 27.08.95 in Hattstedt ausgespielten Nordpokal des Bezirkes Nord gezeigt. In der B-Klasse konnten sich die beiden Mannschaften der SG Großsolt/Munkbrarup souverän in ihren Vorrundengruppen behaupten und sorgten somit für ein vereinsinternes Endspiel.

Hier hatte die "Erste" der Spielgemeinschaft überraschend das Nachsehen. Nachdem sie durch einen 11:7 und 12:10 Sieg von Nicole David über Beate Stollberg noch in Führung gehen konnte, ging ihr in den folgenden Spielen die Luft aus.

Die "Zweite" holte sich nun durch Siege von Michael Sörensen im Herreneinzel, Guido Heinrich/Beate Stollberg im Mixed und Michael Sörensen/Guido Heinrich im Herrendoppel den Titel.

Dritter in dieser Klasse wurde der Husumer FC, der den TSV Ladelund I mit 4:0 schlagen konnte.

In der C-Klasse errang Schleswig 06 I mit Sven Möller, Christian Page, Sonja Skoczylas und Patricia Kandler den Nordpokal.

In der entscheidenden Begegnung der beiden Gruppensieger besiegte man die C-Klassenmannschaft des Husumer FC mit 3:1, wobei bis auf das Mixed alle Spiele deutlich an die Schleistädter gingen.

Das kleine Finale gewann die Schleswiger "Zweite" gegen den TSV Glücksburg 09 II ebenfalls mit 3:1.

gez. Rainer Schabla

SMASH schon abonniert ?

Das offizielle Mitteilungsblatt des SHBV erscheint zehnmal im Jahr in den Monaten August bis Mai. Im Abonnement kann Badminton-SMASH portofrei bezogen werden.

Bestellungen schriftlich an:
SHBV Südring 18 24147 Klausdorf

Hiermit bestelle ich: _____

(Name und Anschrift)

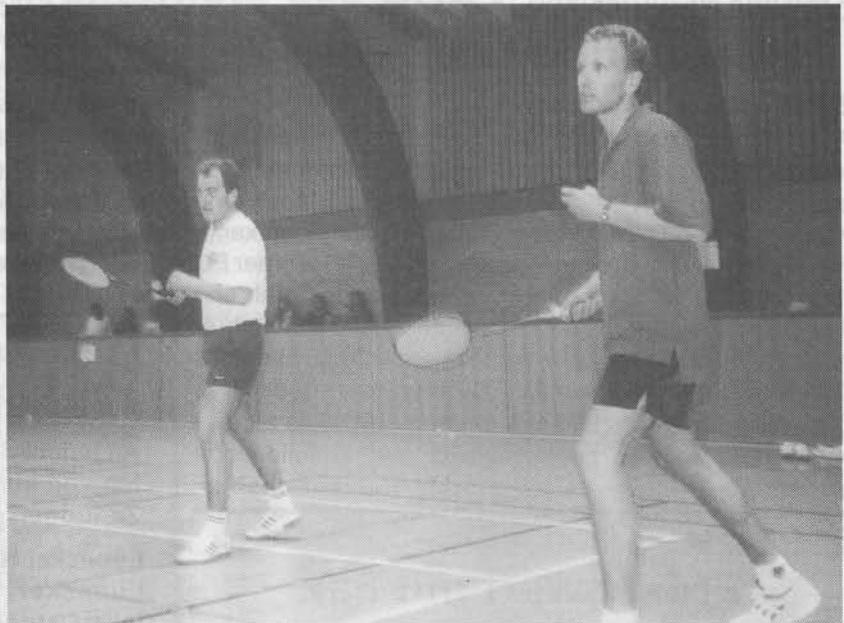
die Verbandszeitschrift des SHBV zum Jahresabonnementspreis von DM 30,--.

Die Lieferung soll ab Monat _____
erfolgen. Die Bezugsgebühren sollen von
meinem Konto Nr. : _____

bei der _____
BLZ _____ abgebucht werden.

, d. _____

(Unterschrift)



Sie hatten im Finale der C-Klasse das Nachsehen: Heinz Wohlgemuth und Jörg Rohde vom Husumer FC



Beate Stollberg konnte mit der SG Großsolt/Munkbrarup II den Nordpokal der B-Klasse erringen.



Überglücklich präsentiert die SG Großsolt/Munkbrarup II den errungenen Nordpokal der B-Klasse: v.l.: Michael Sörensen, Beate Stollberg und Guido Heinrich